



Der Anruf vom Finanzamt

Von Kriminalrat a.D. Lothar Schirmer

Sie können es mir glauben: es funktioniert immer wieder, auch wenn die Geschichte noch so abenteuerlich klingt. Eine Frau aus Hohenwarthe meldete der Polizei, dass sie einen Anruf mit dubiosen Forderungen erhielt. Die Anruferin, die sich als Mitarbeiterin des Finanzamtes Genthin vorstellte, sagte, dass sie aus Sicherheitsgründen die Höhe ihres Bargeldes, das sie zu Hause aufbewahre, erfragen müsse. Viel weiter kam sie mit ihrem Gespräch nicht, weil die Hohenwartherin das Gespräch an dieser Stelle beendete. Richtig gemacht! Wer sich darauf einlässt, dem wird erzählt, dass in zurückliegender Zeit immer wieder Einbrüche stattfinden, bei denen gezielt Bargeld und auch Schmuck entwendet wird. Das Finanzamt sei deshalb angehalten, Bewohner ihres Einzugsbereiches anzurufen und ihnen einen besonderen Service anzubieten. Betroffenen, die über höhere Bar-

geldbestände und/oder Schmuck verfügen, wird die Möglichkeit angeboten, dies sicher zu deponieren. Dazu arbeitet das Finanzamt eng mit der Polizei zusammen. Die Aufbewahrung kann dauerhaft oder auch nur zeitweilig, bis die Einbruchsgefahr nicht mehr besteht, erfolgen. Wer auf das Angebot eingeht, dem wird empfohlen, Bargeld und Schmuck in einem Beutel zu verstauen und eine Liste mit der Höhe der Bargeldsumme und Aufzählung der Schmuckgegenstände anzufertigen. Beides wird, gegen Quittung, von einem Polizeibeamten in Zivil abgeholt. Wegen der „Gefahr“, dass Informationen zur Geldübergabe an andere durchsickern könnten, werden die Angerufenen aufgefordert, mit niemandem, auch nicht ihren Verwandten, darüber zu sprechen. Wer sich auf die Aktion einlässt, bekommt vor der Übergabe meist noch einen Anruf, in dem ein vermeintlicher Polizeibeamter fragt, ob er seinen Kollegen mal sprechen kann ... Ein Kontrollmechanismus, den die Betrüger einbauen, um zu

erkunden, ob die echte Polizei eingeschaltet wurde. Kommt die Antwort „Nein, der ist noch nicht da“, können die Ganoven davon ausgehen, dass ihr potenzielles Opfer alles nach ihren Anweisungen gemacht hat und sie ohne erwischt zu werden, ihren Beutezug durchführen können.

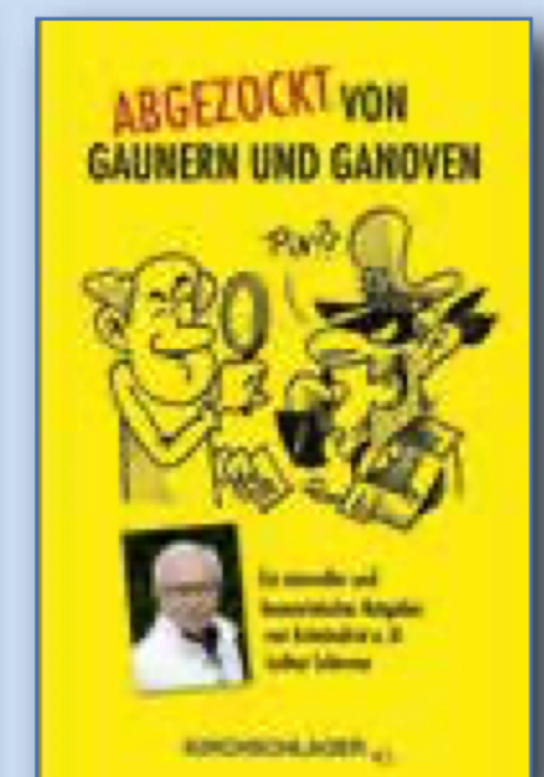
Weitere Infos: www.gauner-und-ganoven.de

Das etwas andere Geschenk

Zwei Ratgeber mit je 199 authentischen Kriminalgeschichten zum Staunen, Kopfschütteln und Schmunzeln. Versehen mit Tipps zur Kriminalitätsvorbeugung.



Cartoon: Sven Kirchner



Je Buch 15,00€, inkl. Versand
Bestellungen von Vorträgen, Lesungen und Büchern: lothar.schirmer@web.de
oder Mobil: 0174 75 43 170